

P/5W-177/11
1 von 2

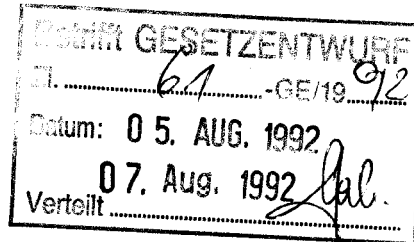
BUNDESMINISTERIUM
FÜR
AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN
DVR: 0000060

Wien, am 4. August 1992

1055.35/7-I.8.a/92

Entwurf einer Novelle
zum Rohrleitungsgesetz
(EWR-Anpassungsnovelle)

Beilage (25-fach)



H. Klausgruber

An das

Präsidium des Nationalrates

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beehrt sich, anbei 25 Exemplare seiner Stellungnahme i.G. zu übermitteln.

Für den Bundesminister:
i.V. MAURER m.p.

F. d. R. d. A.:

BUNDESMINISTERIUM**FÜR****AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN**

Wien, am 4. August 1992

DVR: 0000060

1055.35/7-I.8.a/92

Entwurf einer Novelle zum
Rohrleitungsgesetz;
(EWR-Anpassungsnovelle)

Zu do. Zl. 211.353/4-II/1-1992
vom 3. Juli 1992

An das

Bundesministerium für
öffentliche Wirtschaft und Verkehr

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten/
Völkerrechtsbüro beehrt sich, zum vorliegenden Entwurf eines
Bundesgesetzes, mit dem das Rohrleitungsgesetz geändert wird,
dahingehend Stellung zu nehmen, daß die Wendung "eines anderen
Mitgliedstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes" in § 5 Abs.
1 Z. 1 lit. c durch folgende Wendung ersetzt werden möge:

"einer Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen
Wirtschaftsraum"

Da der Europäische Wirtschaftsraum nicht als internationale
Organisation errichtet wird, sind die an ihm beteiligten
Staaten nicht als "Mitgliedstaaten" anzusprechen. Sie sind
jedoch Vertragsparteien des den Europäischen Wirtschaftsraum
begründenden Abkommens.

Für den Bundesminister:

i.V. MAURER m.p.

F.d.R.d.A.:
